



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Nippes

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes

Bezirksrathaus Nippes – Neusser Straße 450 – 50733 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler
Neusser Str. 450
50733 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
- Rathaus-

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes

Bezirksrathaus Nippes
Neusser Straße 450
50733 Köln

Tel: 0221-221 95 305
Fax: 0221-221 95 394

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-bv5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 02.05.2017

AN/0704/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Klimaschutz durch Fassadenbegrünung
- Anfrage der CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Erwärmung der Erde hat drastische Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Weltweite Klimafolgen sind unter anderem die erhöhte Temperatur der Atmosphäre, die Erwärmung der Ozeane, die Schmelzung der Gletscher und der stetige Anstieg des Meeresspiegels. Wasserknappheit, Hitzewellen oder auch neue Krankheitsbilder und die Verbreitung von bekannten Krankheitsträgern in vorher nicht betroffenen Gebieten, sind verheerende Auswirkungen des Klimawandels. Der voranschreitende Klimawandel beeinträchtigt also die Lebensbedingungen der Menschen.

Ein Großteil der klimaschädigenden Treibhausgase in Deutschland entsteht in den rund 11.000 Kommunen. Auch in Deutschland gibt es bereits Hinweise darauf, dass die mittlere Lufttemperatur zwischen 1901 und 2006 – ähnlich dem weltweiten Anstieg – bereits um knapp 0,9 °C angestiegen ist.

Von den Folgen des Klimawandels werden tendenziell eher Mittel- und Großstädte betroffen sein, da sie hohe Bebauungsdichten und Versiegelungsgrade, geringe Durchlüftungen und wenige klimatische Ausgleichsflächen aufweisen. Extremwetterereignisse wie Starkniederschläge, Überschwemmungen und Stürme beispielsweise können zu schweren Schäden an Gebäuden sowie in der Energie- und Wasserversorgung, der sozialen und verkehrlichen Infrastruktur führen. Zudem

tritt in hochverdichteten urbanen Lebensräumen häufig das Phänomen der städtischen Wärmeinsel auf, so dass innerstädtische Temperaturen teils deutlich über denen im Umland liegen.

Den Klimafolgen gilt es mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken. Hierbei gilt der Stadtbezirk Nippes mit der Klimastraße Neusser Straße zweifelsohne zu den Vorreitern in unserer Stadt.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion an:

1. Welche Maßnahmen hält die Verwaltung im Stadtbezirk Nippes für geeignet und umsetzbar, um den o.g. Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken?
2. Unter welchen Voraussetzungen kann die Hochbahntrasse im Bereich Parkgürtel (Ecke A 57) bis zur Escher Straße zur Verbesserung des Stadtklimas und der Stadtluft mit einer Dach-/Fassadenbegrünung versehen werden. (z.B. Moos und/oder Graskraut)?
3. Was würde die Umsetzung einer derartigen Maßnahme kosten?
4. Könnte eine derartige Maßnahme im Rahmen des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ durchgeführt werden?
5. Kämen auch andere Stellen, Bauten sowie Gebäude im Stadtbezirk Nippes für eine derartige Begrünung in Frage?

gez. Chr. Schmitz

gez. Daniel Hanna